

# Artikel 6

## Ehe – Familie – Kinder

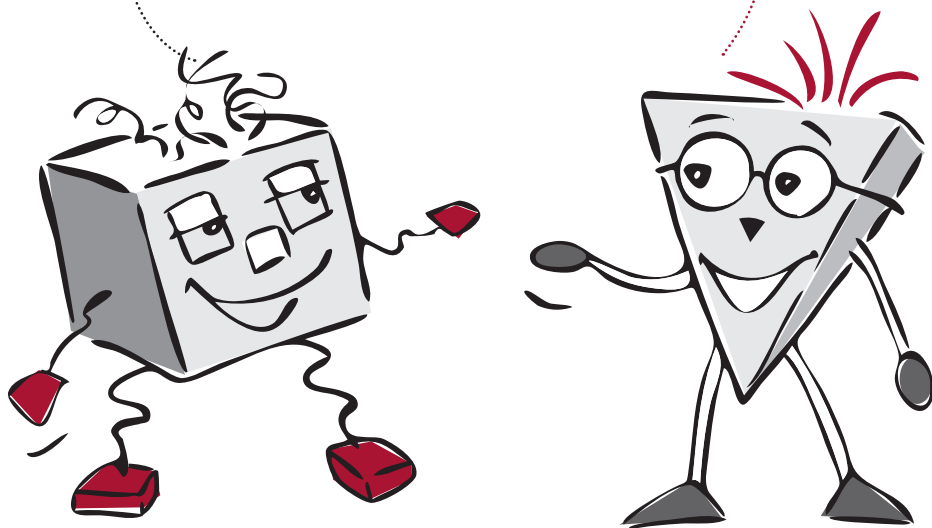
Hier geht es darum, dass  
Ehe und Familie einen besonderen Schutz  
in der Gesellschaft genießen.

*Ist doch klar, was eine Familie ist!*

*Wirklich?*

*Es ist ganz einfach.  
Familie ist da, wo Kinder leben!*

*Und weiter ...?*



## Kindern und Eltern helfen ...

Kai ist in der Klasse sehr beliebt. Seine Freunde merken aber seit einiger Zeit, dass etwas mit ihm nicht stimmt. Er ist nicht mehr so fröhlich, und er bleibt immer öfter zu Hause. Er kommt nicht mehr auf den Spielplatz und geht auch nicht mehr zum Schwimmen. Überhaupt will er seine Ruhe haben und alleine bleiben. Auch seine Klassenlehrerin meint, dass er sich verändert hat. Im Unterricht macht er nicht mehr mit, kommt oft zu spät und vergisst die Hausaufgaben. An manchen Tagen trägt er schmutzige Kleider. In den Pausen sitzt er oft betrübt, ohne Pausenbrot, da und klagt über Bauchweh. Die Kinder erzählen ihrer Lehrerin, dass er nicht mehr aufmacht, wenn sie bei ihm an der Wohnungstür klingeln. Kai lebt allein mit seiner Mutter in der Nähe der Schule. Die Nachbarn haben seine Mutter schon lange nicht mehr gesehen, auch nicht beim Einkaufen, denn das macht Kai seit einiger Zeit selbst. Eigentlich kümmert sich seine Mutter sonst immer liebevoll um Kai. Vielleicht ist sie krank? Brauchen Kai und seine Mutter Hilfe? Die Lehrerin verabredet einen Besuch bei der Mutter. Nach einem langen Gespräch rufen sie gemeinsam das Jugendamt an. Das Jugendamt verspricht zu helfen.

- Was glaubst du, warum Kai sich so verändert hat?
- Woran kannst du erkennen, dass Kinder wirklich Hilfe brauchen?
- Wer kann alles helfen, wenn die Eltern sich nicht um ihre Kinder kümmern können?
- Überlege auch, welche Hilfen diese Kinder bekommen sollen.
- Was brauchst du für ein gutes, glückliches Leben? Sammle 10 Begriffe. Besprich deine Wortliste mit einem anderen Kind.

## Das sagt das Grundgesetz zu Ehe, Familie und Kindern

Je kleiner ein Kind ist, umso mehr Hilfe braucht es von den Erwachsenen. Ohne deren Fürsorge und Zuwendung kann es nur schwer groß werden. Sie dürfen und müssen für das Kind sorgen, und sie können viel Freude miteinander haben. Eltern haben das Recht, ihr Kind so aufzuziehen, wie sie es für richtig halten. Allerdings haben sie auch bestimmte Pflichten. Denn das Wohl des Kindes muss sichergestellt sein. Diese Pflichten gelten auch, wenn das Kind bei nur einem Elternteil aufwächst. Die Eltern sollen bei der Pflege und Erziehung ihres Kindes unterstützt werden, wenn sie das Kind nicht ausreichend versorgen können. Wenn es niemanden gibt, der sich um die Kinder kümmert, aber wirklich nur dann, darf der Staat eingreifen. Dies muss der Staat aber genau prüfen. Er schickt Fachleute, die nach dem Kind und der Familie sehen und ihnen helfen.

Wenn diese Fachleute nicht kurzfristig helfen können und die Familie länger Hilfe braucht, kümmert sich zum Beispiel eine Pflegefamilie um das Kind. Geht es der Familie wieder besser, darf das Kind natürlich nach Hause zurück.

Familien können übrigens sehr unterschiedlich aussehen. Manche Kinder haben viele Geschwister, andere gar keine. Manche Kinder leben bei beiden Elternteilen, andere nur bei Mama oder bei Papa. Ganz egal, wie deine Familie zusammengesetzt ist – Artikel 6 stellt sie unter den besonderen Schutz des Staates.



*Übrigens gibt es auch die Kinderrechte.  
Diese wurden bereits 1989  
durch die Vereinten Nationen (UN)  
festgeschrieben.*

Und so steht der Artikel im Grundgesetz:

# Artikel 6

6

**Absatz 1:**

„Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutze der staatlichen Ordnung.“

**Absatz 2:**

„Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht. Über ihre Betätigung wacht die staatliche Gemeinschaft.“

**Absatz 3:**

„Gegen den Willen der Erziehungsberechtigten dürfen Kinder nur auf Grund eines Gesetzes von der Familie getrennt werden, wenn die Erziehungsberechtigten versagen oder wenn die Kinder aus anderen Gründen zu verwahrlosen drohen.“